

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachts, 4 Uhr.  
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zeitabholung in der Expedition 4,50 Mk., durch die Post bezogen 5,10 Mk., inkl. Zustellgebühr.



Interessanten finden im Röschinger Anzeiger die Besteuerung, Schluß der Anzeigennahme am Samstag vorm. 8 Uhr.  
Preis des einseitigen Viertels 150 Bg., Rechtszeile 175 Bg., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 18.

Samstag, den 6. Mai 1922.

4. Jahrgang.

## Wochenkalender

vom 7. bis 13. Mai 1922

Sonntag, 7. Mai. Gottfried.  
Montag, 8. Mai. Michaels Erscheinung.  
Dienstag, 9. Mai. Beatus.  
Mittwoch, 10. Mai. Gordian.  
Donnerstag, 11. Mai. Erich.  
Freitag, 12. Mai. Pankratius.  
Samstag, 13. Mai. Servatius.

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

### Studentenhilfe.

In bekannter hochherziger Gesinnung, haben die hiesigen Musikfreunde am 23. April, von allen Bevölkerungskreisen unterstützt, neben ihren sonstigen Wohltätigkeitsveranstaltungen auch für unsere Hochschulstudenten einen **Kammermusikabend** veranstaltet. Bei den so reifen künstlerischen Kräften, ich nenne nur Herrn Lehrer Schnurer, Herrn Buchdruckereibesitzer Dittes, Herrn Lehrer Wollerslätter, Herrn Forstverwalter Bauer, dann den bekannten hiesigen Kirchenchor, wie auch unseren Arbeitergesangverein, bot der ganze Abend eine Fülle von musikalischen Genüssen und kam auch die hilfsreiche Nächstenliebe ganz und gar auf ihre Rechnung.

Im Namen des Bez.-Amtes Ingolstadt und dann vor allem auch der hiesigen Gemeindebehörde spreche ich hiemit den verehrten Damen und Herren und hier insbesondere, Herrn Lehrer Schnurer, den wohlverdienten und aufrichtigsten öffentlichen Dank aus und bitte die verehrten Herrschaften, wie bisher, so

auch fernerhin Ihre edle Kunst in den Dienst der hilfsreichen Menschen- und Brudersliebe zu stellen, als erhebendes und beschämendes Beispiel für so viele, die auch helfen und geben könnten, aber nicht wollen, weil der Geizteufel sie reitet.

Das Reinerträgnis von 1025 M. habe ich am 24. April dem Bezirksamt Ingolstadt zur weiteren Veranlassung übermittelt.

### Arbeitsnachweis.

Soweit die Gemeinde in der Lage ist, Arbeits Gelegenheit zu vermitteln oder nachzuweisen, ist hierüber jeweils ein Aushang an der Amtstafel zu finden. Alle Arbeitslosen werden deshalb in ihrem Interesse darauf aufmerksam gemacht, ab und zu die Anschläge an der Amtstafel zu besichtigen.

Ein öfteres Auffuchen der Amtstafel ist aber auch allen sonstigen Gemeindeangehörigen zu empfehlen, weil alles Wissenswerte und Notwendige dort unter Umständen früher zu lesen ist, als im wöchentlichen Anzeiger.

### Brotpreise.

Mit Wirkung vom 8. Mai 1922 kostet 1 Pfund Markenbrot Mk. 3.40.

### Verbilligtes Kochmehl.

Wahrscheinlich bis 3. Ernte wird an die versorgungsberechtigte Bevölkerung (Verbraucher) pro 1 Kopf und 1 Monat = 400 g verbilligtes Auslandskochmehl, zum Preise v. 8.00 M für 1 Pfd. abgegeben.

Die erstmalige Markenverteilung findet mit den Junilebensmittelmarken in der Marktkanzlei statt.

### Einkommen- und Umsatzsteuer.

Bei der Veranlagung der bäuerlichen Einkommen- und Umsatzsteuer für 1921 wird man gerechterweise in jedem einzelnen Falle ganz besonders zu untersuchen haben:

1.) Wer nur Umlagegetreide verkauft hat;

2.) Wer sein Getreide vor Neujahr verkauft hat und

3.) wer sein Getreide nach Neujahr verkauft hat.

Die bäuerlichen Vertrauensleute, insbesondere die Obmänner der verschiedenen Bauernvereine, werden ersucht, sich jetzt schon das nötige Material hierzu zu verschaffen und die örtlichen Steuerausgangsmittelbesitzer rechtzeitig zu verständigen, denn nur so wird eine willkürliche und ungerechte Besteuerung der Landwirte vermieden werden können.

### Druschkohlen.

Wer Druschkohlen oder auch Hausbrandkohlen benötigt wolle seinen Bedarf bei Meldung d. Nichtberücksichtigung bis allerlängstens 11. Mai bei Herrn Spänglermeister Schmid hier anmelden.

### Badeanstalt.

Es ergeht hiemit Einladung an d. hiesigen Ortsangehörigen, sich für die in etwa 6 Wochen fertiggestellte Sommerbadeanstalt eine Dauerkarte zu sichern.

Dieselbe wird für Einzelpersonen etwa 10. M und als Familienkarte ausschließlich der über 18 Jahre alten Familienangehörigen etwa 20. M kosten. Auch für Frauen u. Mädchen wird das Bad (Schwimmbad u. Kabinenbäder) wöchentlich 2mal freigehalten werden. Die Einzeichnungsliste liegt i. d. Marktkasse auf.

### Vollzug des Rörgegesetzes v. 13. 8. 1910.

Am Donnerstag den 11. Mai 1922 nachmittags 6<sup>3/4</sup> Uhr findet in Kösching die Hauptkörnung der Bullen, Eber und Ziegenböcke statt.

Die Decklisten sind abgeschlossen für das Jahr 1921 nach Zusammenstellung der von jedem Bullen, Eber oder Ziegenbock gedeckten Tiere bei der Körnung dem Vorstände d. Körnenausschusses Herrn Bezirksleiterarzt Oberveterinärarzt Garrecht vorzulegen.

Hiezu wird folgendes bemerkt:

1. Anträge auf Vornahme außerordentlicher Körnungen (Nachkornungen) von Bullen und Ebern, welche erst für die Zeit nach den Hauptkornungen z. Zuchtverwendung bestimmt sind, sind unmittelbar an den Bezirksleiterarzt zu richten, von dem die Termine den Gemeindebehörden bekannt gegeben werden.

2. Auf die Verpflichtung zur ordentlichen Führung der Deckverzeichnisse wird wiederholt hingewiesen. Solche Verzeichnisse sind selbstverständlich auch von Haltern von Servestieren zu führen. Die beharrliche Unterlassung der Führung des Verzeichnisses müßte gem. Art. 18 des Rörgegesetzes vom 13. August 1910 mit Strafen geahndet werden.

3. Die Vorführung der Zuchttiere hat in einem großen freien Hofraum zu erfolgen, damit auch die Gangart der Tiere geprüft

werden kann.

4. In Gemeinden, in denen die distriktiven Körnenausschussmitglieder ihren Wohnsitz haben, müssen deren Stellvertreter in den Körnenausschuss eintreten.

5. Dem Kaatl. Körnenausschuss sind auch d. Bullen der Stammzuchtvereine für gelbes Fränkendieb sowie der Genossenschaften für Fleckvieh zur Körnung unterstellt.

### Preisbildung für Frischmilch.

Bereits im Monat April haben die Erzeuger- und Kleinhandelspreise für Frischmilch auch im rechtsrheinischen Bayern die Preise in manchen norddeutschen Gebieten mit zum Teil erheblich ungünstigeren Produktionsverhältnissen nicht unwesentlich überschritten. Gleichwohl wird anscheinend in einzelnen südbayerischen u. nordbayerischen Gebieten neuerdings eine beträchtliche Erhöhung der Erzeugerpreise gefordert. So ist bekannt geworden, daß niederbayerische und oberfränkische Landwirte einen Erzeugerpreis von 6. M für den Lit. Milch in einem Fall sogar von 7. M für den Liter fordern.

Seit Aufhebung der Zwangswirtschaft muß sich zwar die Preisbildung f. Frischmilch im Wege der Vereinbarung vollziehen — eine behördliche Preisfestsetzung ist nicht mehr angängig —, doch darf auch diese Art der Preisbildung nicht zu Preisforderungen in der genannten Höhe führen, die sich mit den gegenwärtigen allgemeinen, wie auch d. mit besonderen örtl. wirtschaftl. Verhältnissen kaum vereinbaren lassen. Eine solche Preisbildung wird wohl auch, wie mit Bestimmtheit angenommen wird, von der überwiegenden Mehrheit der bayer. Landwirtschaft selbst abgelehnt werden, besonders wenn diese auch von ihren Organisationen und ihren Führern, denen ja die Gesamtlage unseres Wirtschaftslebens bekannt sein muß, pflichtgemäß darüber aufgeklärt werden, daß die Frischmilchpreise wohl den notwendigen Bedürfnissen der Landwirtschaft, Produktion gerecht werden, daneben auch der Kaufkraft der großen Menge der Verbraucher Rechnung tragen müssen. Die Frischmilch ist ein unentbehrliches Nahrungsmittel f. Kinder, Mütter und Kranke. Sie kann in der Regel nur im Inlande, nicht aber durch Einfuhr beschafft werden. Milchpreise, die die Kaufkraft weiter Volkskreise übersteigen, sind gleichbedeutend mit einer nie wieder gutzumachenden Gefährdung d. Gesundheit unserer heranwachsenden Jugend und damit eine schwere Gefahr für die Zukunft des ganzen Volkes. Die für die Verbilligung der Milch zur Verfügung stehenden Mittel können nur einem kleinen Teil der Hilfsbedürftigen helfen. Pflicht der Landwirtschaft ist es daher, bei der Milchpreisbildung auch die sozialen Gesichtspunkte weitgehend zu berücksichtigen. Das Gleiche gilt für den bayer. Milchhandel, dessen Verdienstspan-

ne das unbedingt notwendige Maß nicht überschreiten darf.

### Hagelanbauverzeichnisse.

Die Hagelanbauverzeichnisse sind bis längstens 15. Mai 1922 der bayer. Versicherungskammer in Vorlage zu bringen.

Die Ausfüllung derselben, kann durch die Versicherer selbst, oder während d. Dienststunden in der Gemeinbekanzlei durch d. Postgebiener geschehen.

Kösching, den 6. Mai 1922  
Lindl, 1. Bürgermeister.

## Gottesdienst = Ordnung

vom 7. bis 14. Mai 1922.

**Sonntag:** Nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. feierl. Maiand, ges. Lit. u. Monatsproz.

**Montag:** 7 $\frac{1}{2}$  U. Leichenheim f. J. Wittmann

In Hepberg Leichenheim f. Joh. Sturm.

**Dienstag:** 7 $\frac{1}{2}$  U. comb. Stift-M.

7 $\frac{1}{2}$  U. comb. Jahrtag Kastl-Sangl u. Bischof, Requiem u. Libera.

**Mittwoch:** 7 $\frac{1}{2}$  Uhr comb. Stift-M

7 $\frac{1}{4}$  U. hl. Seelenamf. Jgfr. Joh. Leopold.

7 U. feierl. Maiand.

**Donnerstag:** 7 $\frac{1}{2}$  Uhr hl. Messe f. Jgfr. Anna

Schöner u. Proz.

In Hepberg hl. Seelenamf. f. Mich. u. Walb.

Junk.

**Freitag:** halb 7 U. 3. hl. Schauermesse.

7 $\frac{1}{4}$  U. hl. Seelenamf. f. Fr. Kesz. Kaufcher

**Sonntag:** 7 $\frac{1}{2}$  U. im Krankenh. hl. Messe

f. Fr. Walb. Schöner.

7 $\frac{1}{2}$  U. hl. Seelenamf. f. Julg. Mart. Am-  
pfel.

7 U. abds. feierl. Maiand.

**Sonntag:** als am Feste d. hl. Patr. Bavaria

6 U. hl. Engelmesse Glogner.

7 $\frac{1}{2}$  Uhr Fest G. D. m. Amt u. Predigt.

Nächsten Sonntag Sammlg. f. V'legeanstalt

Mrosers. Am Mittwoch, den 10. Mai v. 1

bis 5 Uhr Kirchenwahl Kösching in der früheren

Gemeinbekanzlei. Am Donnerstag von 2

bis 5 Uhr Kirchenwahl Hepberg im unteren

Schulzimmer. In kommender Woche Sammlg.

d. Beichtzettel (a 5 S) Die Hausfrauen

werden ersucht, f. d. eigene Familie sowie f.

die übrigen Einwohner des Hauses die Beicht-

zettel bereit zu halten.

Gleichzeitig findet statt die Sammlg. f. die

Maimnd., die bischöfl. Seminare, die Schau-

erkerze, St. Johannes- u. St. Aloisi-Pakt.

.....

**E**ine sehr wenig gebrauchte Zau-  
schepumpe gutgehend, sowie eine  
gebrauchte Wasserreserve steht  
zum Verkauf bei

Kav. Vogl, Schlossermfr.

Kräftiger, Gesunder

## Junge,

der das Schreinerhandwerk erlernen  
will, wird zum sofortigen Eintritt ge-  
sucht.

Anton Kastl,  
Schreinermeister.



Turn-Verein Kösching

Heute Samstag, 6. Mai abds.  
8 Uhr findet im Vereinslokal

## Monats - Versammlung

statt. Die Mitglieder werden ersucht, We-  
gen wichtiger Besprechungen, zahlreich zu  
erscheinen.

Der Turnrat.



## Nürnberger Futterwürze

### Marke D.

zur Hebung der Viehzucht ist einge-  
troffen und empfiehlt solches,

Anton Müller.

N. B. Man beachte die Beilage in heu-  
tiger Nummer.



## Birnbaumstamm

wird zu kaufen gesucht.  
Näheres in d. Expedition.



Papierdüten in der Buchdrucke-  
rei Hanns Dittes.

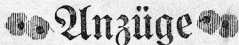


# Haben Sie

schon meine modernen



und meine neuen



## HOSEN, STOFFE,

Knabenanzüge, Mützen,  
Manchesterhosen Drillich-  
anzüge

Kragen, Kravatten, Strohhüte

u. s. w.

gesehen?

Ferner sind ca. 100 m Manches-  
terstoff eingetroffen und wird dersel-  
be meter- u. stückweise zum billig-  
sten Tagespreis abgegeben. Außerdem  
habe ich große Auswahl in Werk-  
tagshosen für Erwachsene und Kinder.  
Lagerbesuch ohne Kaufzwang ge-  
stattet.

## Alois Derl

Schneidermstr. u. Konfektionsgeschäft.



Fussballteilung  
d. T. V. K.

Am Sonntag nachm.  
findet auf dem Sportsplatz

## FUSSBALL-WETTSPIEL

statt.

T. V. Wolnzach T. V. Kösching

Anfang 3 Uhr.

Die Spielleitung.

Ich bin fortwährend Käufer  
für frische

# Eier

Jos. Striegl,  
Konditorei.

## + Frauen +

weil die **Regel** stockt oder  
monatl. ganz ausbleibt  
ohne Sorge. Ich helfe und schütze  
Ihre Gesundheit.

**Rettung** und neuen Lebens-  
mut bringt einzig  
und allein nur meine Spezialität.

Keine Schwindelmittel  
wofür garantiere, sondern behörd-  
lich geprüft und begutachtet. Viele  
dankbare Frauen, welche bereits  
alles vergeblich angewandt schrei-  
ben überraschende Wirkung in  
**2 Stunden** oder am nächsten  
Tage, auch in be-  
denklichen, bereits hoffnungslosen  
Fällen. **Garantiert** unschäd-  
lich.

Diskreter Versand per Nachnahme.

**W. Fesq, Hamburg 19 B 92**

Eimsbütteler Chaussee 61.

6511

## Georg Maier

Bank-Geschäft

Ingolstadt a/D.

Telefon Nr. 2

Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das  
Bankfach einschl. Geschäfte

Schulbücher, Hefte usw.  
in der Druckerei.